

## Würden es wieder tun Jubelpaare der Pfarreiengemeinschaft feiern gemeinsam

Schlicht (ct). Vier Ehepaare aus der Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof waren der Einladung des Gottesdienstvorbereitungsteams (GVT) der Pfarrei Schlicht gefolgt und hatten sich in der Pfarrkirche St. Georg zum Vorabendgottesdienst eingefunden. Sie alle können auf 50 Jahre Ehe zurückblicken - ein Grund dankbar zu sein, wie offenbar nicht nur Pfarrvikar Madanu meinte. In Bezug auf das Evangelium sagte er, dass es das ausdrücklich „neue Gebot Jesu“ sei, einander zu lieben. Und wenn Menschen mit all ihren Schwächen einander nicht nur gelten lassen, sondern sich annehmen und auch die Last des anderen tragen, dann werden auch andere sehen, dass sie nach Gottes Willen für das Kommen seines Reiches leben. Zum Abschluss der Messe traten die vier Paare noch einmal vor den Priester und ließen ihren Bund für das Leben erneut

segnen.

Frauen vom GVT luden im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Stehempfang mit Sekt und Rosen in das Pfarrheim ein und verwöhnten die Jubelpaare drinnen anschließend auch noch mit selbst hergestellten Köstlichkeiten. Die Paare waren sichtlich angetan von der stilvollen Feier, fühlten sich geehrt und sahen sich in ihrer damaligen Entscheidung bestätigt, gemeinsam durch das Leben zu gehen. Bei angeregter Unterhaltung saß man noch lange mit Pfarrvikar Madanu und dem GVT zusammen und erinnerte sich. Dabei kamen Episoden wie das Kennenlernen beim Tanz ebenso zur Sprache, wie der Bau eines eigenen Hauses, die Kindererziehung und das sich stark verändernde Rollenverständnis von Mann und Frau in den letzten 50 Jahren.



Bild (ct). Am Ende des Gottesdienstes stellten sich vier Jubelpaare mit Pfarrvikar Madanu (re) und Monika Krieger (li) vom GVT zu einem Erinnerungsfoto vor dem Hochaltar auf.